

## Pressemitteilung

### Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt Susanne Eichacker

15.03.2011

<http://idw-online.de/de/news413285>

Forschungs- / Wissenstransfer  
fachunabhängig  
überregional

**HelmholtzZentrum münchen**  
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

## Helmholtz Zentrum München: Ansprechpartner zum Thema Strahlenschutz und Strahlenbiologie

Das Helmholtz Zentrum München bietet zu Fragen des Strahlenschutzes und der biologischen Wirkung von radioaktiver Strahlung fachliche Ansprechpartner.

Bitte stellen Sie Ihre Anfragen zentral über die Pressestelle an

Herrn Sven Winkler, Pressesprecher des Helmholtz Zentrums München: Tel. 089 3187 3946, mobil 0175 299 00 66; Email [sven.winkler@helmholtz-muenchen.de](mailto:sven.winkler@helmholtz-muenchen.de)  
oder

Frau Dr. Brigitte Keller (stellvertretende Pressesprecherin): Tel. 089 3187 2986, mobil 0160 88 64 543; Email [brigitte.keller@helmholtz-muenchen.de](mailto:brigitte.keller@helmholtz-muenchen.de)

Fachliche Ansprechpartner sind:

Zu Fragen zu biologischen Effekten radioaktiver Strahlung

Prof. Dr. Michael Atkinson, Direktor des Instituts für Strahlenbiologie.  
Tel. 089 3187 2983, [atkinson@helmholtz-muenchen.de](mailto:atkinson@helmholtz-muenchen.de)

Das Institut für Strahlenbiologie erforscht Wirkungsmechanismen ionisierender Strahlung. Ziel ist es, durch die Verbindung von molekularbiologischen, modernen zytogenetischen und zellbiologischen Techniken mit genom-weiten Screening-Verfahren Einblick in die komplexen zellulären Antworten auf Strahlung zu erhalten. Diese Ergebnisse sollen durch die Abschätzung der individuellen Strahlenempfindlichkeit Verwendung für eine optimierte Strahlentherapie finden.

Fragen zu Risiken durch Strahlung

Dr. Peter Jacob, Leiter des Instituts für Strahlenschutz.  
Tel. 089 3187 4020, [jacob@helmholtz-muenchen.de](mailto:jacob@helmholtz-muenchen.de)

Zentrale Ziele des Institut für Strahlenschutz sind die Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen zur Erfassung und Bewertung der Strahlenexposition durch natürliche und künstliche Strahlenquellen, die Analyse von Strahlenrisiken für Krebs- und Herz-Kreislaufkrankungen sowie die Fortbildung im Strahlenschutz.

Fragen zu technischen Aspekten des Strahlenschutzes und Strahlenexposition im Kontext medizinischer Behandlungen

Prof. Dr. Christoph Hoeschen, Leiter der Abteilung Medizinische Strahlenphysik und Diagnostik.  
Tel. 089 3187 4560, christoph.hoeschen@helmholtz-muenchen.de

Die Forschungsziele der Abteilung Medizinische Strahlenphysik und Diagnostik sind die Erfassung der externen medizinischen und der internen Exposition des Menschen sowie die Verbesserung der Anwendung ionisierender Strahlung in der medizinischen Diagnostik und Therapie. Das Helmholtz Zentrum betreibt zudem ein Sekundärstandarddosimetrielabor der IAEA unter der Leitung von Christoph Hoeschen.

Die Expertise in der Strahlenforschung am Helmholtz Zentrum München ist gebündelt im Department for Radiation Sciences. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.helmholtz-muenchen.de/drs/home/index.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.helmholtz-muenchen.de/presse-und-medien/index.html>